

Kaikante wächst um 110 Meter

Fischereihafen nimmt neuen Liegeplatz in Betrieb / Anlage kostet 3,5 Millionen Euro

Von Thomas Niebuhr

Marienehe. Nicht viel mehr als ein Jahr ist es her, dass Infrastrukturmister Christian Pegel (SPD) einen Förderbescheid im Rostocker Fischereihafen (RFH) abgab. Er habe an einer verkrauteten Fläche gestanden, erinnert sich Pegel. An der Wasserkante gab es Büsche. Gestern kam der Minister wieder nach Marienehe, um gemeinsam mit Geschäftsführer Steffen Knispel den nagelneuen Liegeplatz 27 symbolisch freizugeben.

Es sei auch für ihn kein alltägliches Geschäft, einen neuen Liegeplatz zu bauen, erklärt Steffen Knispel. 110 Meter Kaikante stehen dem Hafen nun zusätzlich zur Verfügung. Schiffe bis zu einer Länge von 90 Metern können dort festmachen. Rund 3,5 Millionen Euro kostete der Bau des Liegeplatzes am nördlichen Rand des Fischereihafens, der vom Bund und vom Land zu 80 Prozent gefördert wurde.

„Wir versprechen uns dadurch ein zusätzliches Geschäft“, sagt RFH-Chef Steffen Knispel. Der Liegeplatz mit Lagermöglichkeiten und Gleisanschluss stehe aber auch als Ausweichfläche zur Verfügung, wenn andere Kaikanten saniert werden müssen. Den gezielten und kontinuierlichen Ausbau der Hafinfrastruktur betrachtet Steffen Knispel als „entscheidende strategische Aufgabe“. Der RFH werde dadurch wettbewerbsfähiger, erhöhe seine Marktchancen und sei auch attraktiver für Investoren im maritimen Gewerbegebiet. „Der Fischereihafen ist aktuell in einer Position, wo wir uns weitere Entwicklungen zutrauen. Wir haben die Basis, das auch zu finanzieren“, sagt Steffen Knispel.



Sergej Samoïlov, Nikolai Liubavin und Sergej Jegorov (v. l.) von der Crew der „Wind Express“ machen das Schiff der Baltic-Taucher am neuen Liegeplatz im Fischereihafen fest. FOTOS (2): THOMAS NIEBUHR

„Der neue Liegeplatz 27 ist eine wichtige Investition in die Zukunft des Rostocker Fracht- und Fischereihafens. Der Güterumschlag über die Kaikante wird an Bedeutung weiter zunehmen“, betonte Minister Christian Pegel. Er erinnerte daran, dass der Fischereihafen in der Vergangenheit nicht immer so gut da stand und deutlich weniger Güter umgeschlagen wurden. „Es ist eine große Leistung, die eigene Rolle neben dem Seehafen gefunden zu haben.“ Steffen Knispel geht für 2017 nach dem bisherigen Verlauf davon aus, dass das Ziel von einer Million Tonnen Umschlag auch am Ende des Jahres zu Buche steht. Dominiert wird der Güterumschlag im zweitgrößten Rostocker Hafen von den Hauptgutarten Holz und Düngemittel.

Die Förderung des Liegeplatzes durch das Land musste übrigens von der Europäischen Union geprüft werden, berichtet Christian Pegel. Die hatte sich die Häfen vorgenommen, um Wettbewerbsverzerrungen durch staatliche Zuschüsse zu verhindern, erläutert der Landesminister. Damit die EU die Förderung für den RFH genehmigte, war ein sogenanntes Notifizierungsverfahren nötig. Die Vorgehensweise der EU habe doch einige Investitionen in anderen Häfen verzögert, sagte Christian Pegel. Jetzt liege aber ein europaweit gültiges Verfahren vor, wann Bund oder Länder den Ausbau von Hafinfrastruktur unterstützen dürfen.

Für den Fischereihafen sind die Erweiterungsmöglichkeiten am Wasser erschöpft, erklärt Steffen Knispel. Investiert werde trotzdem weiter. Gegenwärtig lässt der Hafen weiter südlich eine Fläche für die Lagerung von Gütern herrichten. Da macht Knispel aber der schwierige Baugrund Sorgen, so dass die Arbeiten im Gegensatz zum Liegeplatz 27 wohl teurer werden, als geplant. Angesichts anstehender Investitionen in die Sanierung von Liegeplätzen richtet Christian Pegel an kommunale Hafenbetreiber noch einmal den Ap-

pell, Gewinne in den Unternehmen zu lassen. Die würden in der Zukunft dringend für den Eigenanteil bei Investitionen benötigt.

Der Fischereihafen

60 Hektar umfasst das maritime Gewerbegebiet Rostocker Fracht- und Fischereihafen. Aktuell sind etwa 150 Firmen mit mehr als 2000 Mitarbeitern angesiedelt. Die Branchenbreite reicht von Schiffsausrüstung, Offshore-Service über Aus- und Weiterbildung bis hin zu Einzel- und Großhandel sowie Kfz- und Kreativwirtschaft. Im Hafen werden Massen- und Stückgüter sowie Projektladungen umgeschlagen. 2016 belief sich der Güterumschlag auf 1,15 Millionen Tonnen. Ein Kühlhaus ermöglicht die Zwischenlagerung von 10 000 Tonnen Tiefkühl- und Leichtkühlware. Rostocks zweitgrößter Hafen verfügt über 21 Liegeplätze.



Tobias Günzl (Inros Lackner), Minister Christian Pegel, RFH-Chef Steffen Knispel und Olaf Baaske von Groth & Co. (v. l.) geben den Liegeplatz frei.

„Ab`gedreht“: 12. Rostocker Film- und Kulturtage

Vom 5. bis 11. Oktober findet Veranstaltung im Lichtspieltheater Wundervoll statt

Stadtmitte. Unter dem Motto „Ab`gedreht“ finden vom 5. bis 11. Oktober die 12. Rostocker Film- und Kulturtage im Lichtspieltheater Wundervoll, Frieda 23, in der Friedrichstraße 23 statt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Hansestadt Rostock wieder am Aktionsbündnis Seelische Gesundheit, das jährlich zum Internationalen Tag

der seelischen Gesundheit und bundesweit zur Beteiligung an der „Woche der Seelischen Gesundheit“ aufruft.

Die Rostocker Film- und Kulturtage würden zur Aufklärung über psychische Störungen, zur Relativierung weitverbreiteter Vorurteile und zur Sensibilisierung gegenüber psychisch erkrankten Men-

schen beitragen. Die Organisatoren wollen mit den Besuchern ins Gespräch kommen, um Berührungspunkte und Vorurteile abzubauen, Hilfe aufzuzeigen und zum gegenseitigen Verständnis beizutragen.

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am 5. Oktober durch den Amtsleiter des Gesundheitsamtes,

Dr. Markus Schwarz. Im Anschluss sind eine Buchlesung über die Kindheit von Jungen und Mädchen, deren Vater oder Mutter psychisch krank waren, und ein Filmabend speziell zu diesem Thema geplant. Im Anschluss daran stehen Fachleute gemeinsam mit psychiatrieeerfahrenen Menschen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Am

10. Oktober, dem Welttag der seelischen Gesundheit, organisiert das Rostocker Bündnis gegen Depression die Aufführung der Filmdokumentation „Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag“. In dem Dokumentarfilm begleiteten Filmemacher mit der Kamera mehrere an Depression erkrankte Menschen. **Infos:** ☎ 03 81/4 90 38 59

Neues Ziffernblatt für Astro-Uhr

Stadtmitte. Am Sonnabend, dem 23. September, werden es noch genau 100 Tage sein, bis in der Marienkirche zu Rostock am 1. Januar 2018 mit dem Wechsel des Kalendariums der Astronomischen Uhr die Feierlichkeiten anlässlich des Doppeljubiläums „800 Jahre Rostock – 600 Jahre Universität Rostock“ beginnen. Als Einstimmung auf diese symbolträchtige Festveranstaltung, die zugleich den Startschuss für die Feierlichkeiten zum Doppeljubiläum gibt, treffen sich an diesem Sonnabend um 11.45 Uhr Vertreter der evangelisch-lutherischen Kirche, der Stadtverwaltung und der Universität Rostock an der Uhr. Nach einer Begrüßung durch Pastorin Elisabeth Lange und Erläuterungen von Prof. Dr. Manfred Schukowski folgen um 12 Uhr der Apostelumgang und eine kurze Mittagsandacht. In kleinem Kreis erläutern die Diplom-Restauratoren Markus Mannewitz und Helmut Langner dann die praktische Durchführung des Wechsels des Kalendariums der 1472 gebauten Uhr.

IN KÜRZE

Grundschule lädt zum Tag der offenen Tür

Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Am 26. September bieten die Lehrerinnen und Lehrer der Werner-Lindemann-Grundschule, eine reformpädagogische und integrative Schule, für interessierte Eltern und Kinder einen Schnuppertag an. Eltern und künftige Schulanfänger haben die Möglichkeit, das Schulkonzept und das Schulhaus näher kennenzulernen. Um 16 Uhr werden Schwerpunkte des Schulprofils vorgestellt (z. B. Arbeit mit der Anlauttabelle, Mathekonzept und Buchstabengeburtstag). Um 16.45 Uhr erleben die Kinder eine kleine „Probestunde“ im Klassenraum, gleichzeitig erhalten Eltern weitere wichtige Informationen im Versammlungsraum. Den Abschluss bildet um 17.30 Uhr die gemeinsame Klanggeschichte in der Turnhalle.

Förderung für Nachhilfe beantragen

Stadtmitte. In der Woche vom 9. bis 13. Oktober beraten die Nachhilfeeinstitute Studienkreis in Rostock-Mitte und Rostock-Lichtenhagen interessierte Eltern über die Möglichkeiten, Nachhilfe aus den Mitteln des Bildungspaketes finanziert zu bekommen. Der Studienkreis beantwortet Fragen wie: Kommt staatlich geförderte Nachhilfe für mein Kind eigentlich infrage? Wohin muss ich zuerst gehen? Wie schlecht müssen die Noten meines Kindes sein? Wo kann ich einen Antrag stellen? **Terminvereinbarung** werden gebeten unter ☎ 03 81/45 33 20 (Mitte) und ☎ 03 81/7 69 87 01 (Lichtenhagen).

Anzeigen

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Bauunternehmung

T.O.S. Pflasterarbeiten vom Fach 03 82 04/1 25 84
auch Terrassen, Holz o. Stein u.v.m. 01 60/975 947 59

Bestattungen

Diskret Bestattung..... 03 81/2 00 77 50
Ertel KG, Rostock, 24 h 03 81/2 00 72 83
Ertel KG, Warnemünde, 24 h 03 81/5 41 35
Ertel KG, Bad Doberan, 24 h 03 82 03/6 23 06
Ertel KG, Kröpelin, 24 h 03 82 92/87 20 00
Ertel KG, Satow, 24 h 03 82 95/7 83 30
Ertel KG, Kühlungsborn, 24 h 03 82 93/41 56 61
Ertel KG, Neubukow, 24 h 03 82 94/8 14 00
Ertel KG, Rerik, 24 h 03 82 96/82 40 00
Bestattungen Vonthien, 24 h 03 81/4 99 71 61
Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen 03 81/45 27 66
Bestattungen Haker 03 82 04/1 52 74
Bestattungshaus Baaske 03 81/8 00 00 38
Bestattungshaus Memoria, Dob. Str. 38 03 81/44 44 64 60
Bestattung Asgard 03 81/2 00 30 31
H. Wilken Bestattungshaus Tschaiakowskistr. 1 03 81/8 09 94 72
Bestattungshaus Warnemünde, Tag & Nacht 03 81/5 26 95
Trauerhaus Emely, A.-Bernhard-Str. 33 03 81/37 54 45 00

Glasereien / Notdienst

SPECHT Glas- und Metallbau GmbH, 24-h-Notdienst-Hotline.....0800/80 185 85

Hausgeräte-Service

hgs Rostock GbR, Werftstr. 18 03 81/4 92 28 77
Hausgerätekundendienst Rostock 03 81/71 26 59

Öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen

EURAWASSER Nord GmbH (Tag u. Nacht) 03 81/8 07 22 20

Pflegedienst

Essen auf Rädern 365 Tage i. Jahr, tägl. 6 Essen Hanse Menü 0381/776 91 20
Amb. Altenpf. Schneider & Betr. Wohnen „Haus Warnowblick“ 0381/760 17 37
Krankenpf. Witte ges. Stadtgebiet & Betreutes Wohnen 200 55 05/2 07 48 84

Schlüsselnotdienst

Türnotdienst Rostock 03 81/40 31 38 87

Spezialisten für Autoglas

Zentrale Autoglas 03 81/2 07 02 00

Störungsaufnahme

E.DIS AG Netz kundenservice 0 33 61/319 90 00
E.DIS AG Störungsnummer Strom 0 33 61/733 23 33

Handel

Tiermarkt

Geflügelhof Kiewe
18569 Murswiek / Rügen
Tel. ☎ 03 83 05/53 00 10

Geflügel- & Futtermittelverkauf am Sonnabend, dem 23.09.2017

Lagererf. Jungghänen verschiedener Rassen, Hähne, Broiler, Pflaumen, Stockenten, Perlhühner, Wacheltin & Futterertheit
Sonderangebot: Legeerf. Spärrer nur 9,00 €

7.30 Gelbesand	Bf.	13.00 Bargschagen	alle Maßer
7.45 Körschagen	Bf.	13.15 Bad Doberan	Güterhof
8.00 Bornwisch	Bf.	13.30 Hohenfelde	Altenmarkt
8.30 Groß Kowalew	Bsch.	13.40 Hoster	Kirche
8.40 Finster	Bsch.	13.50 Helligshagen	Bsch.
8.50 Broderstorf	Lenzhaus	14.00 Satow	Alci
9.10 Sante	Bf.	14.10 Althagen	Bsch.
9.30 Tacin	Bf.	14.20 Kröpelin	Alle Maßer
9.45 Goklow	Bsch.	14.40 Neubukow	Güterhof
10.00 Patschow	Dorfplatz	15.00 Zwerdt	Bsch.
10.15 Bandelstorf	Bsch.	15.15 Bestorf	Fauserwehr
10.30 Dummerstorf	Bsch.	15.30 Kühlungsborn	Bf. Ost
10.45 Kavelstorf	Bf.	15.45 Wittenbeck	Neubau
11.10 Nussdorf	Bsch.	16.00 Steffenhagen	Alle Waage
11.20 Buchholz	Bsch.	16.10 Vorkuhlenhagen	Bsch.
11.30 Ziesendorf	Bsch.	16.20 Rehweisch	Kirche
11.45 Kitzow	Pferdsch	16.30 Warnhagen	Bsch.
12.00 Südbow	Dorfisch	16.40 Elmhorst	Bückow
12.15 Klein Schwab	Alle Feuer	16.50 Diedrichshagen	Rohmannsche Koppel
12.30 Sievershagen	Zagenkrug		

Familienanzeigen

Geburtstage

Heute feiert unser lieber Ehemann und Vati
Egon Wilk
seinen **80. Geburtstag**
Dazu gratulieren ganz herzlich
deine liebe Ehefrau Christel
und dein Sohn Andreas

Veranstaltungen

FLOHMAXX
DER MAXIMALE FLOHMARKT
Sonntag, 24. September, 10-17 Uhr
www.flohmaxx.de, ☎ 0441 / 93 62 36-60

Private Kleinanzeigen – einfach und bequem online aufgeben:
www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind